

8. September 2009

Gemeinsame Erklärung des Europäischen Arbeitnehmerforums von General Motors (EEF), des Europäischen Metallgewerkschaftsbundes (EMB) und der europäischen Gewerkschaften zu der bevorstehenden Sitzung des GM Verwaltungsrats

Das Europäische Arbeitnehmerforum von General Motors (EEF), der Europäische Metallgewerkschaftsbund (EMB) und die europäischen Gewerkschaften sind tief besorgt, dass die Strategie von GM hinsichtlich des Verkaufs von Opel alle europäischen Beschäftigten noch einmal in genau die gleiche zugespitzte Lage bringen könnte, in der sie sich vor ein paar Monaten bereits befunden haben.

Die Steuergelder, die uns vor der Insolvenz gerettet haben, sollten dazu dienen, diese zugespitzte Situation zu überwinden und die Zahlung von Löhnen und Gehältern für Beschäftigte und Lieferanten zu sichern, und zwar so lange, bis das neue Unternehmen aufgestellt ist.

Die Gelder wurden nicht gegeben, um es GM weiterhin zu ermöglichen, mit verschiedenen Investoren zu spekulieren, sich nur um seine eigenen Interessen zu kümmern und die Lage der Beschäftigten zu ignorieren.

Wir erleben jetzt, dass GM mit einer undurchsichtigen Strategie Zeit und Geld vergeudet, indem die endgültige Entscheidung immer wieder verschoben wird.

EEF, EMB und die europäischen Gewerkschaften sprechen sich vehement gegen die weitere Verzögerung eines Verkaufs von Opel/Vauxhall aus, denn es könnte Opel/Vauxhall wieder an den Rand der Insolvenz bringen und die benötigte Zustimmung der europäischen Kommission zu den zukünftigen Geschäfts- und Restrukturierungsplänen verhindern.

Deshalb fordern EEF, EMB und die europäischen Gewerkschaften den General Motors Verwaltungsrat auf, sich bei der Sitzung am 8. September auf eine Empfehlung für einen Investor zu einigen, die dann der Opel-Treuhand zur finalen Entscheidung übermittelt werden kann.

EMF Press 32/2009

EEF, EMB und die europäischen Gewerkschaften sind überzeugt, dass eine Entscheidung über einen Opel/Vauxhall Verkauf am 8. September im gemeinsamen Interesse von General Motors, von Opel/Vauxhall und seiner europäischen Belegschaft liegt.

Nach der Entscheidung über einen Investor werden Verhandlungen zwischen dem Management und den europäischen Gewerkschaften, EEF und EMB stattfinden müssen. EEF, EMB und die europäischen Gewerkschaften betonen ihre gemeinsame Position, dass jegliche Verhandlungen auf einem zukunftsfähigen Geschäftsplan basieren müssen, der die folgenden Zielsetzungen beinhaltet:

- Maßnahmen zur Umsatzverbesserung (besonders im Hinblick auf die prognostizierten Verkaufszahlen)
- Produkt Portfolio
- Entwicklungsverantwortung
- Produktionsverteilung

Außerdem bleiben die wichtigen Forderungen der europäischen Gewerkschaften, von EEF und EMB bestehen:

- Keine Werksschließungen
- Keine betriebsbedingten Kündigungen
- Faire Verteilung der Produktion und der Restrukturierungsbelastungen